

Coursern bestehen, als auch bei der von Chaufféen. Zur leichtern Ueberzeugung des Gesagten mögen aber folgende Beispiele dienen. Es sind theils nie Postanstalten gewesen oder solche längst aufgehoben worden an folgenden Orten:

Buttstädt,	Rügel,
Breitenbach,	Schalkau,
Cosdorf,	Seltow,
Friedrichsroda,	Uebigau,
Herzogswalda,	Wippa &c.

An folgenden Orten giebt es dagegen Postanstalten, welche man auf der bis 1835 berechtigten Postkarte vergeblich suchen wird, obschon solche in deren Bezirke gelegen sind, als:

Carlsfeld,	Othresen,
Friedeberg am Queis,	Petershagen,
Pangenhagen,	Lambach,
Mühlberg,	Wigelsroda,
Nebra,	Wustermark &c.
Osterhagen,	

Welche Unrichtigkeiten sich endlich in den Meilenzahlen vorfinden, möge folgende Angabe bestätigen: Zwischen Delitzsch und Bitterfeld sind nicht 2, sondern $1\frac{1}{2}$ Meilen.

Zwischen Bitterfeld und Gräfenhainichen sind nicht 2, sondern $2\frac{1}{2}$ Meilen.

Zwischen Gräfenhainichen und Wittenberg sind nicht $2\frac{1}{2}$, sondern 3 Meilen.

Zwischen Wittenberg und Kropffstädt sind nicht 2, sondern $1\frac{1}{2}$ Meilen.

Zwischen Wolfenbüttel und Kollum sind nicht 3, sondern $2\frac{1}{2}$ Meilen.

Zwischen Hesse und Dardesheim sind nicht 1, sondern $1\frac{1}{2}$ und resp. $1\frac{3}{4}$ Meile.

Zwischen Herrnhut und Lbbau sind nicht $1\frac{1}{2}$, sondern $1\frac{1}{4}$ Meile.

Zwischen Lbbau und Baugen sind nicht 3, sondern $2\frac{1}{2}$ Meilen.

Zwischen Baugen und Bischoffswerda sind nicht $2\frac{1}{2}$, sondern 2 Meilen.

Zwischen Schmiedefeld und Dresden sind nicht $3\frac{1}{2}$, sondern 3 Meilen.

Zwischen Eisenach und Mark-Suhl sind nicht $1\frac{1}{2}$, sondern $1\frac{1}{4}$ Meile.

Zwischen Sonnenburg und Zilenzig sind nicht 3, sondern $3\frac{1}{2}$ Meilen.

Zwischen Jerichow und Tangermünde sind nicht $2\frac{1}{2}$, sondern $1\frac{1}{2}$ Meile.

Es würde eben so leicht seyn, noch eine Menge dergleichen Beispiele anzuführen, als zu beweisen, welche Unrichtigkeiten bei Angabe der Gattung der Posten, wie solche auf den verschiedenen Coursern bestehen sollen, und bei Angabe der Chaufféen sich vorfinden. Doch glaubt man schon genug gesagt zu haben, um mit Recht sich verwundern zu dürfen, wie eine solche Charte als eine nach offiziellen Mittheilungen bis zum Jahre 1835 berichtigte öffentlich ausgedruckt werden könne!

Redacteur: D. A. Barthausen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 8. September: Hans Sachs, dramatisches Gedicht von Deinhardstein. Hierauf: Die Zwillingbrüder, Posse von Angely.

AUCTION im Gewandhause allhier, Donnerstags den 10. September und folgende Tage, früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Spiegel, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Preciosen, Uhren, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, Musikal-Instrumente, eine Partie f. Strick- und Nähnadeln, neue Blechwaaren &c. &c. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.

AUCTION von mannigfachen Kostbarkeiten, Denkmünzen, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücken, Haus- und andern Geräthschaften, auch werthvollen Büchern, Zeichnungen, Gemälden und Kupferstichen &c. &c. Alles zu einem Nachlasse gehörig, beginnt Montags, am 14. September 1835, früh 9 Uhr, im Hause Nr. 241 auf der Fleischer-gasse allhier; und wird der gedruckte Katalog darüber (etwa $3\frac{1}{2}$ Bogen kl. 8. füllend), vom 11. d. M. an, daselbst Eine Treppe hoch unentgeltlich abzunehmen seyn. Leipzig am 7. Septbr. 1835. Steuerpr. Kretschmann, als desh. requir. Notar.

Auction. Verschiedene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Meubles, Kupfer-, Messing-, Eisen- und Blechgeräthe, Gläser und andere Gegenstände sollen den 15. September 1835 und folgende Tage von 9 bis 11 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags gegen baare Zahlung in preuß. Cour. im Bruderschen Hause Nr. 1285 allhier von Unterzeichnetem versteigert werden. Die gedruckten Verzeichnisse der zu versteigernden Gegenstände werden vom Herrn Buchbinder Bierlig im Durchgange des Rathhauses unentgeltlich ausgegeben. Leipzig, den 3. Septbr. 1835. Adv. Wilh. Ed. Hermisdorf, als requir. Notar.